



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

22

Mittwoch, 28. Mai 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: David Forster/Getty Images/Stockphoto

Vatertag, wie er sein soll – für die ganze Familie. Bei uns feiern alle mit!

29. MAI 2025 VATERTAG HORKHEIMER INSEL

FÜR LECKERE
COCKTAILS
AUS DEM BUS
SORGT DIE
die feierhafte



BEWIRTUNG VON 11:00 BIS 19:00 UHR

- Weißwurstfrühstück
- Leckerer vom Grill
- Frisches Fassbier
- Wein & Sekt
- Bunte Salatteller
- Kaffee
- Hausgemachter Kuchen
- Erfrischendes Eis

Freut euch auf einen genussvollen Tag mit allem, was das Herz begehrt!

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltzenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Doctor-Medic Mihai Lupu	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags	Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags	(nach Terminvereinbarung) Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.	Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
Zahnarzt		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Sprechstunden		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Bürgeramt		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		Öffnungszeiten (derzeit)	
Fax 07131/253447		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Polizei	Notruf 110
Nachlassgericht Heilbronn		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Polizei-posten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	– nur temporär geöffnet –	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Schule	
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Haltestelle in Horkheim Stauwehrrhalle	mobil 0172/7247655	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Kelterweg 13		Stauwehrrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
Friedhof		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig			
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Amtlicher Stadtplan in aktualisierter Neuauflage

46. Auflage erscheint in gedruckter und digitaler Fassung

Der amtliche Stadtplan für die Stadt Heilbronn steht ab jetzt in einer aktualisierten Fassung zur Verfügung. Herausgegeben vom städtischen Vermessungs- und Katasteramt bietet der gedruckte Plan vor allem einen guten Gesamtüberblick über das Stadtgebiet; die Online-Version ermöglicht insbesondere die schnelle Suche nach Straßen oder bestimmten Einrichtungen. Für Bürgermeister Andreas Ringle sind beide Pläne von großem Wert. „Nichts spiegelt die dynamische Stadtentwicklung Heilbronns so gut wider wie der neue Stadtplan“, freut sich Ringle über die 46. Auflage, die die Vorgängerversion aus dem Jahr 2022 ablöst. Der neue gedruckte Stadtplan umfasst neben dem Heilbronner Stadtgebiet auch wieder viele Umlandgemeinden im Landkreis Heilbronn zwischen Neckarsulm und Flein sowie zwischen Massenbachhausen und Weinsberg. Der große Maßstab von 1:15.000 sorgt dabei für eine gute Lesbarkeit der Straßenna-

men und Ortsbezeichnungen sowie eine sehr gute Orientierung. Noch komfortabler ist der Innenstadtplan: Bei einem Maßstab von 1:5.000 bildet er eine Entfernung von einem Kilometer sogar auf 20 Zentimetern auf der Karte ab.

Als Zusatzangebot hat das städtische Vermessungs- und Katasteramt den gedruckten Plan auch wieder mit einer Freizeit- und Erholungskarte versehen. Hier finden sich nicht nur zahlreiche Ausflugsziele und eine übersichtliche Darstellung der Naherholungsgebiete, sondern auch Rad- und Wanderwege.

Inhaltlich bildet der Stadtplan alle städtebaulichen Veränderungen seit 2022 ab. Neu aufgenommen wurden unter anderem der IPAI Campus in den Steinäckern, der Bildungscampus-West und die Entwicklungen im Stadtquartier Neckarbogen. Zudem wurden die Baugebiete Mühlberg/Finkenberg in Biberach und Klinggenacker in Sontheim von der Planung in den Bestand überführt.

Viele Zusatzinfos im Beilagenheft

Der Stadtplan ist in einem stabilen Schutzumschlag verpackt, der zusätzlich ein aktuell überarbeitetes Beilagenheft mit vielen touristischen Informationen und Wissenswerten für die Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie Besucher und Besucherinnen der Stadt enthält.

Erhältlich ist der Stadtplan ab sofort für 7,49 Euro bei der Tourist-Information in der Kaiserstraße, in allen Bürgerämtern, im Geodaten-Zentrum des Vermessungs- und Katasteramts sowie im Buchhandel. Gedruckt wurde er auf wasser- und reißfestem Material von der Druckerei Schwab Offset in Hainburg.

Die Online-Version steht mit vielen weiteren Funktionalitäten unter karten.heilbronn.de zur Verfügung und kann sowohl am Computer als auch auf dem Smartphone genutzt werden.



Bürgermeister Andreas Ringle (l.), Stefan Schmitt (r.v.), Leiter des Vermessungs- und Katasteramts, und sein Stellvertreter Volker Buhl präsentieren den neuen amtlichen Stadtplan für Heilbronn
Foto: Stadt Heilbronn

Quartiersarbeit im Hochgelegen

Neues Quartiersbüro fördert ab Juni nachbarschaftliches Miteinander

Ab Juni nimmt das Quartiersbüro im neu entstehenden Wohngebiet Hochgelegen in Heilbronn-Neckargartach seine Arbeit auf. Unter der Leitung von Quartiersmanagerin Sara Langer wird das Büro im Manfred-Weinmann-Ring 16 zentrale Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers sein.

Mit dem neuen Quartiersbüro wird die soziale Infrastruktur des Quartiers gestärkt. Ziel ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Gestaltung ihres Wohnumfelds zu unterstützen, nachbarschaftliche Kontakte zu fördern und bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln.

Das Quartiersmanagement fungiert dabei als zentrale Anlaufstelle für Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner und koordiniert Aktivitäten, Feste und vieles mehr im Quartier. „Mit dem neuen Quartiersbüro in Hochgelegen schaffen wir frühzeitig eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Mitwirkung. Das stärkt von Anfang an das soziale Miteinander im neuen Stadtquartier“, sagt Nora Zeltwanger, Leiterin der Geschäftsstelle Quartiersarbeit der Stadt Heilbronn.

Quartiersarbeit in Heilbronn

Die Stadt Heilbronn verfolgt mit der Einrichtung von Quartierszentren das Ziel, den sozialen Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken. Bereits bestehende Quartierszentren in Böckingen, der Nordstadt, dem Heilbronner Süden und der Bahnhofsvorstadt bieten vielfältige Angebote für alle Altersgruppen. Im April 2024 wurde das Jugend- und Familienzentrum Augärtle zum fünften Quartierszentrum weiterentwickelt. Zeitnah wird ein Quartierszentrum in der Innenstadt folgen. Mit dem Quartiersprojekt im Hochgelegen entsteht vorerst für einen Zeitraum von zwei Jahren eine Anlaufstelle im neuen Wohngebiet. Das Projekt wird gemeinschaftlich mit den Offenen Hilfen Heilbronn und der Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH umgesetzt. Das Quartiersprojekt im Hochgelegen ergänzt diese bestehenden Strukturen und trägt dazu bei, das neue Wohngebiet zu einem lebendigen und integrativen Stadtteil zu entwickeln. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich im Quartiersbüro über aktuelle Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Aktuell hat das Wohngebiet Hochgelegen bereits über 700 Bewohnerinnen und Bewohner, zukünftig soll es einmal Wohnraum für rund 1.250 Menschen bieten.



Nora Zeltwanger, Leiterin der Geschäftsstelle Quartiersarbeit (links) und Sara Langer, zukünftige Quartiersmanagerin im Hochgelegen (rechts) freuen sich auf den Start im Manfred-Weinmann-Ring 16
Foto: Stadt Heilbronn

Neue Mensa und Turnhalle für RMG, neue NwT-Räume für MSG

Stadt saniert weitere Schulen

Die Heilbronner Schulen bleiben auch in Zukunft ein Investitionsschwerpunkt der Stadt Heilbronn. Dies haben zwei Vorprojektbeschlüsse des Bauausschusses am 20. Mai erneut verdeutlicht. So sprach sich das Gremium dafür aus, dass das Mönchsee-Gymnasium (MSG) neue NwT-Räume für den Fachbereich Physik erhalten soll und das Robert-Mayer-Gymnasium (RMG) neue Räumlichkeiten für die Mensa, einschließlich einer Umgestaltung der Turnhalle. Die Stadtverwaltung hat nun den Auftrag, die Planungen weiter voranzubringen.

Am Robert-Mayer-Gymnasium ist die Mensa bislang im Souterrain untergebracht. Hier mangelt es nicht nur an Tageslicht, sondern aufgrund der Beliebtheit des vom Förderverein organisierten Essensangebots auch an Platz. Zudem sind verschiedene Abläufe nicht optimal. Das mit einer Potenzialanalyse beauftragte Stuttgarter Architekturbüro Studio Kaiser Shen schlägt daher vor, die Mensa in die bestehende und sanierungsbedürftige Kepler-Turnhalle auf dem Schulgelände zu verlegen und für eine neue Turnhalle die alte Halle aufzustocken. Bei dieser Variante ergibt sich zudem die Chance, an der Nahtstelle zwischen Schulgebäude und Kepler-Turnhalle einen Aufzug einzubauen, der das gesamte Schulgebäude barrierefrei erschließt. Schulleitung und Vertreterinnen des Fördervereins begrüßen diesen Vorschlag ausdrücklich.

Da allein die Projektgröße – sie erfordert ein EU-weiteres Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architekten- und Ingenieurleistungen – eine schnelle Umsetzung unmöglich macht, soll bereits zum Schuljahr 2025/26 die Koch- und Spülküche in Technik und Ausstattung für den Übergang ertüchtigt werden.

Generalsanierung bringt Physikräume auf neuesten Stand der Technik

Als weiteres Projekt hat der Bauausschuss die Sanierung der NwT-Räume im Fachbereich Physik des Mönchsee-Gymnasiums beschlossen. Diese vier Räume, je zwei Fach- und zwei Vorbereitungsräume, stammen aus den 1960er Jahren und erfüllen nicht mehr die heutigen technischen und pädagogischen Anforderungen. Daher steht eine Generalsanierung der Räume an. Bei dieser soll das Podest mit fest montierten Arbeitstischen entfernt werden, sodass die Arbeitsplätze künftig flexibel angeordnet werden können. Die Versorgung der Plätze mit Strom und Gas erfolgt dann nicht mehr vom Boden, sondern flexibel von der Decke. Zur Erfüllung heutiger Sicherheitsstandards müssen in den Vorbereitungsräumen die Lagerschränke erneuert werden.

Die Umsetzung der Maßnahme ist ab dem vierten Quartal 2025 vorgesehen, nachdem die Umbauarbeiten für die Chemieräume im Erdgeschoss des Mönchsee-Gymnasiums abgeschlossen wurden.

Stadt investiert in Schulen als Lern- und Lebensorte

Die Stadt Heilbronn ist Trägerin von 35 Schulen. Sie in Schuss zu halten, ist eine Daueraufgabe, in die jährlich mehrere Millionen Euro fließen. Investitionsschwerpunkte bildeten in den vergangenen Jahren beispielsweise die Schaffung von Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung, einschließlich Mensen, die Optimierung des Brandschutzes, die energetische Ertüchtigung der Gebäude, die Schuldigitalisierung, die Sanierung der Schultoiletten, die Erneuerung der NwT-Räume sowie die Umgestaltung der Schulhöfe. Mit der Verbesserung der Aufenthaltsqualität an den Schulen trägt die Stadt Heilbronn auch dem Umstand Rechnung, dass sich die Schulen immer mehr vom reinen Lernort zum Lern- und Lebensort entwickeln. Neubauten entstehen aktuell für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Neckertalschule in Böckingen, die Grundschule Alt-Böckingen wird erweitert. Ein weiterer Neubau für eine zusätzliche Grundschule in der Innenstadt ist in Planung.

Feldhase mit Tularämie entdeckt

Seltene Bakterieninfektion bei Wildtieren – Hunde zum Schutz anleinen

Im Stadtwald-Ost wurde bei einem Anfang Mai erlegten Hasen eine Tularämie-Erkrankung nachgewiesen. Der Hase war aufgrund neurologischer Ausfallserscheinungen aufgefallen. Da die Erkrankung auch auf Hunde übertragen werden kann, wird empfohlen, diese an der Leine zu führen, um einen Kontakt mit Kadavern und infizierten Tieren zu vermeiden. Sie sollten auch kein rohes Wild zum Verzehr bekommen und zusätzlich durch eine Zeckenprophylaxe geschützt werden. Prinzipiell ist ein Zeckenschutz auch für Menschen anzuraten.

Die Tularämie, auch als Hasenpest bekannt, ist eine Infektion der Feldhasen mit dem Bakterium *Francisella tularensis*. Die Erkrankung kommt in ganz Baden-Württemberg vor. Der Erreger infiziert vor allem wild lebende Kleinsäuger wie Hasen, Kaninchen und Mäuse. Hunde können sich ebenfalls infizieren und erkranken.

Die Tularämie ist eine Zoonose, was bedeutet, sie ist auf den Menschen übertragbar und kann bei Menschen teils schwerwiegende Erkrankungen hervorrufen. Insgesamt ist sie jedoch beim Menschen sehr selten. Bei einer rechtzeitigen Diagnose heilt die Erkrankung unter Antibiotika in der Regel problemlos aus. Krankheitssymptome sind eine Lymphknotenschwellung am Arm oder eine fieberhafte Allgemeinfektion.

Menschen infizieren sich meist durch den direkten Kontakt der Haut oder Schleimhäute mit infizierten Tieren, aber auch durch kontaminiertes Wasser, über Mückenstiche und Zeckenbisse oder das Einatmen infizierter Stäube oder kontaminiertes Getreide (Mäusekot). In Baden-Württemberg sind im Jahr 2025 bis jetzt fünf Menschen an Tularämie erkrankt.

Für Jäger ist besondere Vorsicht geboten

Die größte Gefahr geht von infizierten Feldhasen aus. Werden verendete oder verhaltensauffällige Feldhasen aufgefunden, sind der zuständige Jäger bzw. die zuständige Polizeibehörde zu verständigen. Somit ist gewährleistet, dass das Tier sachgerecht geborgen werden kann.

Jäger sollten in gefährdeten Gebieten beim Versorgen der Feldhasen Einmalhandschuhe, eine Atemmaske und gegebenenfalls auch eine Schutzbrille tragen. Fallwild oder erlegtes Wild mit bedenklichen Merkmalen sind an ein staatliches Untersuchungsamt zu verbringen oder in einer Verwahrstelle unschädlich zu beseitigen.

Bei Erhitzung des Wildbrets auf mehr als 60 Grad Celsius wird der Erreger sicher abgetötet. Alle handelsüblichen, gegen Bakterien wirksamen Desinfektionsmittel sind anwendbar.

Hecken zurückschneiden

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen nicht in Straße und Gehwege ragen

Spätestens im Sommer ist es so weit: Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Das stört Fußgänger ebenso wie Rad- und Autofahrer – und gefährdet deren Sicherheit.

Daher bittet die Stadt Heilbronn alle betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet

Rechtlich ist die Sache klar geregelt: Anpflanzungen aller Art sind verboten, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Der grüne Überhang stellt laut Straßenverkehrsordnung eine Verkehrsgefährdung dar. Dazu zählen auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind, aber weiter oben in den öffentlichen Straßenraum hineinragen. Auch abgestorbene Äste müssen entfernt werden – damit niemand verletzt werden kann, sollte das Totholz herunterfallen.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet und wird – falls erforderlich – die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen.

Zudem haften Eigentümer für Unfälle und Schäden, die durch die raumgreifende Begrünung entstehen können.

Beim Rückschnitt ist das sogenannte Lichtraumprofil maßgebend: Grenzt das Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche an, sollten die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern.

Form- und Pflegeschnitte sind zulässig – wenn sie schonend sind

Unabhängig von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist ein Form- und Pflegeschnitt im Sommer auch aus gärtnerischer Sicht zu empfehlen. Weitere Schnitte erfolgen dann in der Regel, je nach Art, im Herbst oder Winter.

Generell ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Hiervon ausgenommen sind jedoch explizit Rückschnitte, die der Verkehrssicherheit dienen. Auch sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Abholung des Abfalls ändert sich

Verschiebungen durch Christi Himmelfahrt und Pfingsten

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 29. Mai müssen alle Abfallabfuhrungen wie folgt verschoben werden:

- Donnerstag, 29. Mai auf Freitag, 30. Mai
- Freitag, 30. Mai auf Samstag, 31. Mai

Ausnahme:

Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 30. Mai statt.

Wegen des Feiertags Pfingstmontag am 9. Juni müssen alle Abfallabfuhrungen in der Woche nach Pfingsten um jeweils einen Werktag verschoben werden.

Ausnahme:

Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 13. Juni statt.

Betroffen sind die Abfuhrungen von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken.

Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern im Abfallratgeber und in der Abfall-App schon berücksichtigt. Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 beziehungsweise 1.100 Liter) sind im Internet unter www.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung (Telefon 07131/56-2951) nachgefragt werden.

Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Trikots, Tennis und Siegerehrung der Knobelmeister an der GS Horkheim



Erfolge beim Känguru – Wettbewerb der Mathematik 2025

Unsere dritten Klassen haben in diesem Jahr mit ihren Lehrerinnen Frau Lipp und Frau Vorholzer wieder am Känguru-Wettbewerb teilgenommen. Wie wir bereits berichteten, haben die Kinder fleißig geknobelt und nun tolle Ergebnisse erzielt.

Besonders gefreut haben wir uns über die Siegerehrung letzten Freitag gemeinsam mit Frau Coerver, bei der die Kids noch eine letzte Knobelei zu lösen hatten. Diese haben unsere Eulen und Koalas gemeinsam gemeistert.

Anschließend wurden 2 unserer Kinder geehrt, die besonders erfolgreich waren: Ein Kind hat den 3. Platz erreicht und ein weiteres den 15. Platz. Beide haben dafür einen besonderen Preis bekommen, zu dem wir sehr herzlich gratulieren.

Tennis@school

Nicht nur sportlich im Kopf sind die Horkheimer Schulkinder, sondern auch bewegt und schnell haben die Erstklässler ihre Kooperation mit dem Tennisverein abgeschlossen. Von Fasching bis Ostern schnupperten und trainierten die Kinder motiviert und ehrgeizig unter der Anleitung von Iso, der es prima verstand, den Kindern das Tennisspiel näherzubringen.

Wir hoffen, der Tennisschwung in Horkheim profitiert, so wie die Kinder in diesen gewinnbringenden Sportstunden – ganz herzlichen Dank dafür, auch an Herrn Krusenotto für die Organisation.

Diese Kids bewegen

Am 20. Mai schließlich fanden sich zahlreiche Schulkinder im Trikot ein, denn dieser gleichnamige Tag soll einmal mehr die Wertigkeit des Sports im Hinblick auf Gemeinschaft, Leidenschaft und Gesundheit verdeutlichen.

Frau Dröge und Herr Teudeloff vom TSB stimmten mit unserer Kollegin Fr. Butz dankenswerterweise den Fototermin auf dem Schulhof ab und wir drücken selbstverständlich die Daumen, dass unser Foto gewinnt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramtr.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

Donnerstag, 29.5. – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Grillplatz Haigern (bei schlechtem Wetter in der St.-Veith-Kirche Flein) anschl. Maultaschen, Kaffee und Kuchen, Getränke

Sonntag, 1.6. – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich)
Opfer für die Kirchenmusik in der Gemeinde
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus Gemeindehaus
Gottesdienst für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren
14.00 Uhr Sonntagsfreunde

Dienstag, 3.6.

14.00 Uhr Club für ältere Menschen
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis: Bemalen der Lichterschalen

Mittwoch, 4.6.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 5.6.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
19.30 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Paulus Gemeindehaus

Freitag, 6.6.

14.00 Uhr Café kugelrund
19.00 Uhr Kirchen-Kino in der Georgskirche

Sonntag, 8.6. – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Liebrich)
Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 9.6. – Pfingstmontag

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team); Opfer für TAK Lichtblick
Gottesdienst im Grünen auf dem Haigern an Himmelfahrt
An Christi Himmelfahrt, am **Donnerstag, 29. Mai um 10.30 Uhr** feiern wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Flein, Sontheim, Talheim und der Emmaus-Gemeinde Heilbronn dieses Jahr wieder den Gottesdienst im Grünen auf dem Haigern am Grillplatz. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Fleiner St.-Veit-Kirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Mittagessen mit Maultaschen und zu Kaffee und Kuchen ein.

Club für ältere Menschen

Wir treffen uns wieder am **Dienstag, 3. Juni 2025 um 14.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus. Unser Thema: Bus-Geschichten, Wissen und Witz mit Frau Doris Diefenbach, Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Samstag, 31.5.

12.00 Uhr Kirchliche Trauung Regina Zerr-Badhauer und Thomas Zerr

Sonntag, 1.6.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
11.45 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 4.6.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Samstag, 7.6.

18.30 Uhr Festgottesdienst

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 5.6.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9.6.

10.30 Uhr Festgottesdienst

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 31.5.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung goldenes Hochzeitspaar Götz

Sonntag, 1.6.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 3.6.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.6.

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Heilig-Geist-Chor

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1
74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr
Do., 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Pastoralreferentin Jessica Knopik
Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer
über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde Renovabis-Kollekte

In den Gottesdiensten am 7. und 8. Juni bitten wir um Ihr Opfer für Renovabis – „Voll der Würde; Menschen stärken im Osten Europas“

Getauft werden

am Sonntag, 1.6. um 11.45 Uhr in St. Martinus:
Lena Lamm, Tochter von Julia und Daniel Lamm
Mateo Louis Lehmann, Sohn von Viktorija Spoljaric und Kai Lehmann

Ehe-Jubiläum feiern

am Samstag, 31.5. um 18.30 Uhr in Heilig Geist:
Veronika und Bernhard Götz (goldene Hochzeit)

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags, um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Aktuelles**Einladung zum Café Teil:Zeit am 1. Juni**

Zeit miteinander teilen ... sich nicht aus den Augen verlieren ... miteinander in Kontakt kommen ... neue Bekanntschaften schließen ... für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit. Sie sind bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 1. Juni von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.

Der nächste Termin ist dann am 13. Juli.

Bibel teilen

Montag, 2. Juni um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Ökumenische Begegnungen

Die nächsten ökumenischen Begegnungen finden am Freitag, 6. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe statt.

Das Thema: Albert Schweitzer – Theologe, Arzt, Musiker
Herzliche Einladung!

Gottesdienstzeiten an Pfingsten

Zum Pfingstfest feiern wir am Samstag um 18.30 Uhr den Vorabendgottesdienst in St. Martinus.

Am Pfingstsonntag, dem Patrozinium der Heilig-Geist-Kirche, wird der Festgottesdienst um 10.30 Uhr vom Heilig-Geist-Chor mitgestaltet.

In der Maximilian-Kolbe-Kirche feiern wir am Pfingstmontag um 10.30 Uhr die Eucharistiefeyer.

Kreativ-Angebot für Jugendliche

Am Samstag, 12. Juli sind Jugendliche von 12 bis 18 Jahren eingeladen zur Kunstwerkstatt „Kreativ durchs Kirchenjahr“. Von 10.00 bis 16.30 Uhr gestalten wir im Gemeindehaus St. Martinus farbenfrohe Kunstwerke, inspiriert vom Kirchenjahr. Der Unkostenbeitrag liegt bei 12 Euro pro Person inklusive aller Materialien. Mitzubringen sind eine Schürze und gute Laune. Meldet euch bis spätestens 28.6. im Pfarrbüro an.

Projekt Fronleichnam 2025 für Bläser*innen

Im Festjahr 800 Jahre Deutscher Orden in Heilbronn feiern in diesem Jahr alle Heilbronner katholischen Gemeinden gemeinsam das Fronleichnamfest in der Heilbronner Innenstadt. Wir von der Musikkapelle St. Martinus werden den Gottesdienst sowie die Prozession musikalisch mitgestalten. Wenn ihr auch ein Blasinstrument spielt und gerne mitwirken wollt – herzliche Einladung!

Proben für Fronleichnam:

Donnerstag, 5. Juni und Mittwoch, 18. Juni jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus, Auf dem Bau 3, 74081 Heilbronn-Sontheim

Geprobt werden vierstimmige Choralsätze sowie einfache festliche Instrumentalstücke.

Bitte meldet euch bei Interesse vor dem ersten Probenstermin bei Susanne Katz, Tel. 07131/574477 oder per E-Mail an admin@musikkapelle-stmartinus.de, damit wir die Besetzung gut planen und das benötigte Notenmaterial auch für euch vorbereiten können.

Wir freuen uns, euch kennenzulernen oder wiederzusehen.

**Neupostolische Kirche Horkheim****Donnerstag, 29.5.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 1.6.

9.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Gemeindefest

Donnerstag, 5.6.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**Basisdemokratische Partei Heilbronn****Monatstreffen**

Das Monatstreffen Juni des dieBasis Stadtverbands Heilbronn findet am Sonntag, 1. Juni 2025 um 18.00 Uhr im Fischerheim Sontheim, Horkheimer Str. 32/2, 74078 Heilbronn, statt.

Anmeldungen unter E-Mail sv.heilbronn@diebasis-hn.de.

**CDU Heilbronn****CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 2. Juni 2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Christoph Troßbach ist unter der Telefonnummer 0170/2303790 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen**„Abendspaziergang in der Natur“**

Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre in allen Mitgliedsgemeinden des WaldNetzWerk e.V.



Mi, 4. Juni, 18:00 Uhr

Glücksort Wald: Selten entdeckte Kleinode im Privatwald

Erleben sie mit Förster Heinz Steiner die Besonderheiten, die ein kleinstrukturierter Privatwald zu bieten hat. Über Stock und Stein geht es durch den Wald und dabei gibt es Kleinode, besondere Baumarten oder auch außergewöhnliche Waldstrukturen zu entdecken.

Kostenfrei

Anmeldung ist nicht erforderlich

**Parkplatz Hundeschule
in Heilbronn-Biberach**

Info

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Zaimoglus neuer Roman „Sohn ohne Vater“

Donnerstag, 5. Juni, 19.00 Uhr: Preisgekrönter Autor zu Gast
Am Donnerstag, 5. Juni, 19.00 Uhr, liest der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller, Drehbuchautor und bildende Künstler Feridun Zaimoglu im Literaturhaus am Trappensee aus seinem bewegenden Roman „Sohn ohne Vater“. Er erzählt von eindrückliche Art von einem trauernden Sohn, familiärem Zusammenhalt, trügerischen Erinnerungen und der Reise in ein fremdes Land.

Alles auf einen Blick

Es ist früh am Morgen, als die Mutter anruft, um ihm zu sagen, dass sein Vater gestorben ist. Der Erzähler weiß nicht, was er tun soll. Er ist allein in seinem Schmerz. Wer kann ihm helfen, wer ihn trösten? Nach und nach wird ihm klar: Er muss in die Türkei. Er muss zu seiner Mutter, muss sie stützen – und am Grab des Vaters stehen, um sich von ihm verabschieden zu können. Da der Erzähler unter Flugangst leidet, fährt er gemeinsam mit zwei Freunden mit dem Wohnmobil von Kiel bis nach Edremit. Es beginnt ein abenteuerlicher Roadtrip durch Europa, der von den flirrenden Erinnerungen an den Vater geprägt ist.

Tickets für 12 € unter:

www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Feridun Zaimoglu, 1964 im anatolischen Bolu geboren, lebt seit seinem sechsten Lebensmonat in Deutschland.

Er studierte Kunst und Medizin in Kiel, wo er seitdem als Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Künstler arbeitet.

Für sein Schreiben wurde er u. a. mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis (2005), dem Grimmshausen-Preis (2007), dem Preis der Literaturhäuser (2012) uvm. ausgezeichnet.

Nach „Leyla“, „Liebesbrand“, „Siebentürmeviertel“, „Evangelio“ und „Die Geschichte der Frau“ erschien zuletzt sein Roman „Be-wältigung“.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 1.6.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstige Bekanntmachungen

Offene Sprechstunde des Jugendmigrationsdienstes

SO FINDEN SIE UNS

Jugendmigrationsdienst Heilbronn
Allee 57
74072 Heilbronn

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 07131 9644-802
E-Mail: jmd@diakonie-heilbronn.de




Jugendmigrationsdienst

Team Migration und Flucht

Die evangelischen Jugendmigrationsdienste werden gefördert und unterstützt von:










WILLKOMMEN

- Sie sind neu in Deutschland?
- ... oder leben schon seit einiger Zeit hier?
- Hier ist Vieles neu und anders.
- Sie haben viele Fragen?

Melden Sie sich bei uns.
Wir helfen Ihnen beim Ankommen in Deutschland.

WIR HELFEN IHNEN, WENN SIE

- zugewandert sind
- junger Mensch (12-26 Jahre) oder dessen Eltern sind
- aus dem Stadt- oder Landkreis Heilbronn sind

UNSERE BERATUNG

- ist freiwillig
- ist kostenfrei
- und unterliegt der Schweigepflicht

WIR UNTERSTÜTZEN BEI

- Suche nach Sprachkursangeboten (Allgemeine Sprachkurse/Integrationskurse)
- Schule, Ausbildung und Beruf
- Bewerbungen
- Anerkennung von Zeugnissen, Schul- und Berufsabschlüssen
- Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen
- sozialer Sicherung
- persönlichen und einwanderungsbedingten Fragen

SPRACHMITTLER
Bei Bedarf organisieren wir gerne eine Sprachmittlerin oder einen Sprachmittler für Sie.



Träger
Diakonie Kreisdiakonieverband Heilbronn
Schellengasse 9 | 74072 Heilbronn
Tel. 07131 9644, www.diakonie-heilbronn.de

JUGENDMIGRATIONSDIENST

Offene Sprechstunde (Allee 57, Heilbronn):

Mittwoch 10:30 bis 12:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung:
Telefonnummer 07131 / 96 44 – 802
E-Mail: jmd@diakonie-heilbronn.de

Zuständigkeitsbereich (nach Wohnort):

74072 Heilbronn	Lauffen am Neckar
74074 Heilbronn	Lehrensteinfeld
74080 Heilbronn	Leingarten
74081 Heilbronn	Löwenstein
Abstatt	Massenbachhausen
Beilsheim	Neckarwestheim
Brackenheim	Nordheim
Cleebronn	Pfaffenhofen
Elbafen	Schwaigen
Eppingen	Talheim
Flein	Untergruppenbach
Gemmingen	Weinsberg
Güglingen	Wöstenrot
Ilsfeld	Zaberfeld
Illingen	

JMD-Beratung in Brackenheim

Termine nur nach Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Hannelore Gättert
Telefon: 07131 / 96 44-803
E-Mail: jmd@diakonie-heilbronn.de

Diakonische Bezirksstelle
Heilbronner Straße 1 (Eingang Schellengasse)
74386 Brackenheim

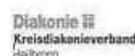
JUGENDMIGRATIONSDIENST

Kontakt:

Jugendmigrationsdienst
Allee 57
74072 Heilbronn

Telefonnummer: 07131 / 96 44 – 802
E-Mail: jmd@diakonie-heilbronn.de






– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Deine Region auf

NUSSBAUM.de